

LABBÉ

DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Schneidevorlagen mit Figuren und Textbuch
für Schattentheater und Papierpuppenspiel



PDF 4245



www.labbe.de

SCHATTENTHEATER – DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Einleitung	Seite 3
Übersicht, schwarze Motive	Seite 4
Übersicht, weiße Motive	Seite 5
Anleitung	Seite 6
Figuren und Motive, schwarz	Seite 15–28
Figuren und Motive, weiß	Seite 29–50
Textbuch	Seite 51–57

VORSCHAU

DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR ADOBE PDF:

Bitte beim Drucken beachten, dass die Einstellung "Seitenanpassung: keine" ausgewählt und ein Häkchen bei "Automatisch drehen und zentrieren" gesetzt ist. Tipp: Schauen Sie sich zuerst das PDF an, und drucken Sie nur die Seiten aus, die Sie benötigen.

Verlag & Herausgeber: LABBÉ GmbH, Walter-Gropius-Str. 16, 50126 Bergheim, Deutschland, Telefon (02271) 4949-0, Fax (02271) 4949-49, E-Mail: labbe@labbe.de. Geschäftsführer: Michael Labbé, Ruth Labbé. Amtsgericht Köln, HRB 40029, Umsatzsteuer-ID: DE 121858465. Alle Rechte an diesem PDF liegen bei Labbé. Es ist ausdrücklich untersagt, das PDF, Ausdrücke des PDFs sowie daraus entstandene Objekte weiterzuverkaufen oder gewerblich zu nutzen. www.labbe.de

SCHATTENTHEATER – DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

IN ANLEHNUNG AN DAS EVANGELIUM NACH LUKAS

Jeder kennt das Spiel der Hände vor einer angestrahlten Wand. Das Schattenspiel ist vermutlich die älteste Kunstform. Sehr wahrscheinlich haben schon Kinder in der Steinzeit mit ihren Hand- und Fingerschatten gespielt.

Zum Theater wird dieses Spiel aber erst, wenn man ein Tuch spannt und es von hinten anstrahlt. Dadurch sind die Schatten der Dinge, die sich hinter dem Tuch befinden, zu sehen. Das können Menschenschatten oder ausgeschnittene Figuren sein. Auf dieser Weise kann man nun Schattentheater spielen.

Französische Missionare brachten im 18. Jahrhundert das Schattentheater aus China nach Frankreich mit. Es wurde schnell das Theater der armen Leute. Auf Märkten konnte man beliebte Aufführungen in Theater-Buden sehen. Das Schattentheater war nicht nur bei den Kindern beliebt, es gab auch Vorstellungen mit abendfüllenden Geschichten wie Robinson Crusoe usw.

Diese Arbeitsmappe enthält Figurenmateriale für die Weihnachtsgeschichte, samt Textbuch, aus dem die Schausteller die Dialoge direkt vorlesen können. Bei kleineren Kindern kann ein Sprecher die Dialoge vortragen. Die Figuren gibt es in zwei verschiedenen Ausführungen: Für das Schattentheater werden die schwarzen Figuren verwendet. Für das Puppenspiel kann man die weißen Figuren bunt anmalen.

Es ist erstaunlich, was man mit Licht, einer Leinwand und einigen Schattenfiguren alles machen kann. In einem abgedunkelten Raum entsteht eine geheimnisvolle Atmosphäre. Die Zweidimensionalität der Schatten und der sparsame Einsatz einer Tischbühne regen Neugier und Phantasie an. Die Faszination, die vom Schattenspiel ausgeht, wirkt wohl auf jede Altersgruppe: Kinder (ab drei Jahren), Eltern und Großeltern.

Micha Labbé



ÜBERSICHT WEISSE MOTIVE

FIGUREN AN STÄBEN



Josef - Seite 37



Maria - Seite 38



Quirinus - Seite 39



Wirt 1 - Seite 40



Wirt 2 - Seite 41



Wirt 3 - Seite 42

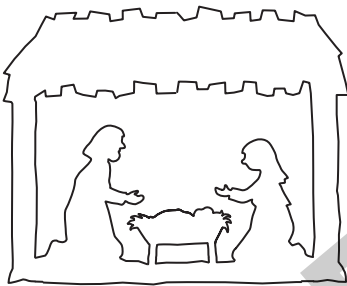


Hirte 1 - Seite 43



Hirte 2 - Seite 44

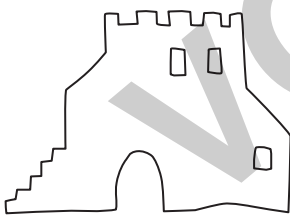
FESTSTEHENDE MOTIVE



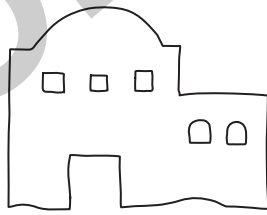
Stallszene - Seite 29-31



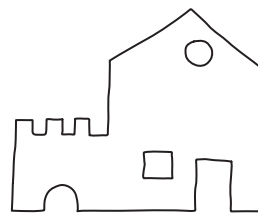
Stadt-Kulisse - Seite 35-36



Wirtshaus 1 - Seite 32



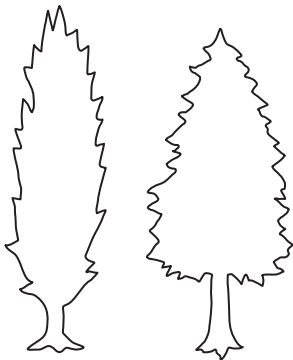
Wirtshaus 2 - Seite 33



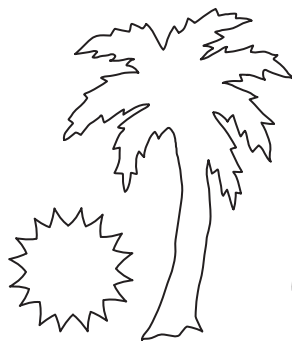
Wirtshaus 3 - Seite 34



2 Sternformen - Seite 30



Zypressen - Seite 50



Sonne + Palme - Seite 49



Mond + Baum - Seite 48



Schafe - Seite 47

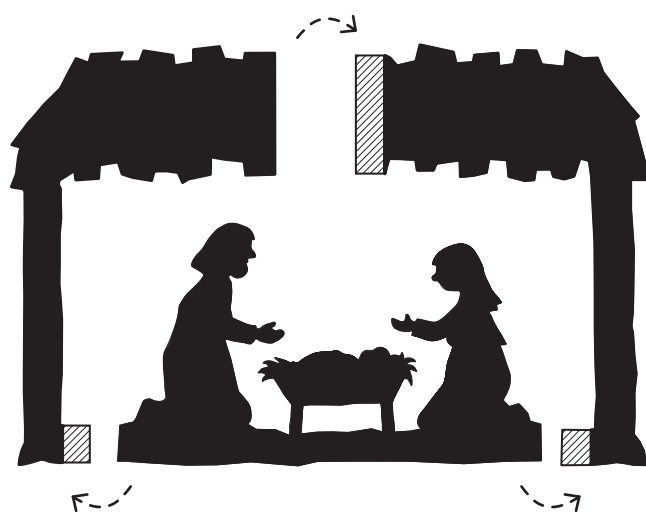


Ochse - Seite 45



Esel - Seite 46

STALL
LINKE HÄLFTE



Die linke und die rechte Stallhälfte mit Klebelaschen sauber ausschneiden. Dann Maria, Josef und die Krippe in einem Stück ebenfalls ausschneiden. Die Teile an den Klebelaschen aneinanderkleben.



Die linke und die rechte Hälfte der Bethlehem-Silhouette sauber ausschneiden und an der Klebelasche aneinanderkleben.

STADT-KULISSE
RECHTE HÄLFTE



